

GSS Gebäudeservice und GALA-Bau bieten Dienstleistungen aus eigener Hand

Alles im grünen Bereich

Hygiene • Service • Sicherheit



DAS IST
IHR EXEMPLAR!
BITTE MITNEHMEN



WIR-SONDERAUSGABE
EINE ZEITSCHRIFT DER PRO HOMINE

pro|homine

Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen
Wesel-Emmerich/Rees gGmbH

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

zum Gesamtprozess in den Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen der pro homine gehören neben den Kernaufgaben in Medizin und Pflege auch Bereiche wie z. B. Technik, Speiserversorgung, Gebäudeservice und Verwaltung. Diese Sonderausgabe der „wir“ ist den Eigenbetrieben GSS Gebäudeservice und GALA-Bau gewidmet.

Sicher, effizient und nachhaltig – unter diesen Gesichtspunkten wurde vor wenigen Jahren in der Geschäftsführung die Entscheidung getroffen, den Gebäudeservice zu re-organisieren und das Management wieder in die pro homine zu re-integrieren. Dieser Prozess ist nun weitestgehend abgeschlossen, vieles wurde seither neu strukturiert. Kernstück der Reorganisation bildet die Umstellung auf ein neues Reinigungsverfahren mit vorpräparierten Wischbezügen. Der gesamte Prozess wird durch unsere Hygienefachkräfte überwacht. Als Mitglied im Bundesverband für Hygiene und Krankenhausreinigung erfüllen wir die DIN-Norm zur Krankenhausreinigung. Das Ergebnis ist eine deutliche Qualitätssteigerung unter dem Gesichtspunkt wirtschaftlicher Betriebsführung und mit dem Grundgedanken der Nachhaltigkeit.

Neu gebildet wurde der Bereich GSS GALA-Bau. Zu dessen Aufgaben gehören neben der Pflege der Grünflächen auch das Veranstaltungsmanagement, der Winterdienst und der Einsatz bei besonderen Witterungsbedingungen. Dies geschieht im engen Austausch mit der technischen Abteilung, die hier ebenfalls Verantwortung trägt. Viele Aufgaben, die bisher an Fremdfirmen vergeben wurden, übernimmt nun die GSS GALA-Bau. Das ist effizient und wirksam. Die Gartenanlagen unserer Einrichtungen, die wir als Lebensraum für Patienten, Bewohner, Mitarbeitende und Besucher verstehen, zeugen davon.

Diese Sonderausgabe der „wir“ gibt einen Einblick in die Aufgaben der Mitarbeitenden von GSS Gebäudeservice und GALA-Bau und stellt die Teams vor.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und sind für Kritik und Anregungen dankbar.

J. Reining *Karl-Ferdinand von Fürstenberg*

Josef Reining
stv. Geschäftsführer
pro homine Senioreneinrichtungen
und GSS Gebäudeservice



Karl-Ferdinand von Fürstenberg
Geschäftsführer pro homine

04

GRUSSWORT BUNDESVERBAND
HYGIENE UND KRANKENHAUSREINIGUNG



06

**Dernbacher Modell®:
PUNKT FÜR
PUNKT ZU EINER
SYSTEMATISCHEN
REINIGUNG**

08 Die GSS Gebäudeservice GmbH

Dienstleister für die gesamte pro homine

10 Die Norm für die Krankenhausreinigung

**11
REINIGUNG
EFFIZIENT UND
NACHHALTIG**



**12
BEI UNS TANZT
DER MOPP**

14 OP-Reinigung ist die Königsdisziplin



**15
WÄSCHE-
SERVICE
PER CHIP**

16 Bettentausch – ein sauberer Service

17 Erreger reduzieren – die Schlussdesinfektion

**18
INDIVIDUELLER
SERVICE
IM SENIORENHEIM**



20 GALA-Bau

packt an



**22
DAS TEAM**

Impressum 01/2022:

Redaktionsteam: Gerd Heiming, Matthias Preetz, Josef Reining

Weitere Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe: Anna-Maria Rager, Melanie Reese

Konzept und Gestaltung: Aliye Ufermann (Öffentlichkeitsarbeit pro homine)

Fotos: Markus van Offern und Archiv pro homine

123rf /// S. 4-5: gmast3r, S. 6: moremarinka, S. 9: budolga, S. 10-11: 3rus, S. 11: sanek13744, S. 12: lineartestpilot, S. 13: moremarinkam, S. 15: vectorlab, S. 17: rcady31, S.20: pascreative

Dieser Druck ist:

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die COVID-19-Pandemie hat die Themen Hygiene, Desinfektion und Reinigung verstärkt in das Licht der Öffentlichkeit gerückt. Auch im Bereich der Krankenhausreinigung zeigt sich das gesteigerte Bewusstsein der Patienten, Besucher und Mitarbeiter von medizinischen Einrichtungen.



Die neue DIN 13063 – Krankenhausreinigung – Anforderungen an die Reinigung in Krankenhausgebäuden und anderen medizinischen Einrichtungen – bietet eine solide Grundlage, um den wachsenden Hygiene- und Qualitätsansprüchen in der Reinigung in Einrichtungen des Gesundheitswesens gerecht werden zu können. Zentrale Themen der DIN 13063 – Krankenhausreinigung sind die arbeitstägliche desinfizierende

Reinigung von häufigen Haut- und Handkontaktstellen, wodurch Infektionsketten effektiv unterbrochen werden können, sowie ein hygienisch sicherer Aufbereitungsprozess der Tücher und Wischbezüge.

Die GSS Gebäudeservice GmbH hat, um den Anforderungen der DIN 13063 – Krankenhausreinigung zu entsprechen, neben einem individuellen Aufbereitungsprozess der Reinigungs-

textilien, d. h. der Reinigungstücher und Wischbezüge/ Mopps, der sämtliche hygienisch kritische Prozessschritte berücksichtigt, gleichzeitig das Dernbacher Reinigungsmodell® eingeführt. Dieses verblüffend einfache Reinigungskonzept basiert auf farbigen Reinigungskontrollpunkten, die an definierten Haut- und Handkontaktstellen im Patientenzimmer angebracht werden. Durch die erfolgreiche Implementierung und Umsetzung des Dernbacher Reinigungsmodells® kann die GSS Gebäudeservice GmbH einen qualitativ sehr hochwertigen Reinigungs- und Hygienestandard vorweisen, der den Anforderungen der DIN 13063 – Krankenhausreinigung und dadurch auch dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik entspricht.



Melanie Reese (l.) und Anna-Maria Rager, Vorstandsmitglieder des Bundesverbands für Hygiene und Krankenhausreinigung e. V.

Durch die Mitgliedschaft im Bundesverband für Hygiene und Krankenhausreinigung e. V., der u. a. eine Plattform für die Erarbeitung einheitlicher Standards in der Hygiene, Desinfektion und Reinigung unter Berücksichtigung der DIN 13063 – Krankenhausreinigung bietet, ist die GSS Gebäudeservice GmbH im kontinuierlichen Austausch mit Wissenschaftlern aus dem Bereich der Hygiene und Praktikern aus dem Bereich der Krankenhausreinigung.

Wir freuen uns auf die weitere enge Zusammenarbeit mit der

GSS Gebäudeservice GmbH, einem Dienstleistungsunternehmen, bei dem auch in der Praxis Patientensicherheit, Qualität und ein wertschätzender Umgang an erster Stelle stehen. Die vorliegende Ausgabe der Zeitschrift „wir“ bietet Ihnen nun einen interessanten Einblick in den Bereich der Krankenhausreinigung und Desinfektion.

Melanie Reese und Anna-Maria Rager Vorstandsmitglieder des Bundesverbands für Hygiene und Krankenhausreinigung e. V.



Dernbacher Modell®:

PUNKT FÜR PUNKT ZU EINER SYSTEMATISCHEN REINIGUNG

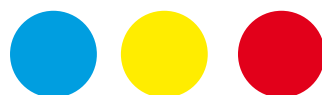


Der blaue Punkt markiert allgemeine Oberflächen im Patientenzimmer. Diese werden mit einem blauen Tuch gereinigt, wie z.B. Türklinke und „Bettengalgen“ (unten).

Reinigung leichter nachvollziehen und sicher sein kann, sich in einer hygienisch sauberen Umgebung zu befinden“, erklärt die Dernbacher Gruppe Katharina Kasper Dienstleistung GmbH das von ihr entwickelte Produkt. Ferner bietet dies eine zusätzliche Unterstützung für die Reinigungskräfte, die nun leicht nachvollziehen können, mit welchem Tuch sie wo arbeiten müssen. Die Sticker müssen nur einmalig aufgebracht werden und halten mehrere Jahre. Eine spezielle Tuchfalttechnik gewährleistet, dass jede Seite des Reinigungstuches nur einmal verwendet wird. Auch das gehört zum Konzept: Die Reinigungskräfte werden zweimal jährlich für das Dernbacher Modell® geschult.

„Der Gebäudeservice GSS reinigt sicher, effizient, wirtschaftlich und nachhaltig“, betont Matthias Preetz, Serviceleiter seit 2016. Ein wesentliches Element in den Einrichtungen der pro homine ist das patentierte „Dernbacher Reinigungsmodell®“ zur systematischen Reinigung der neuralgischen Hautkontaktflächen.

Die Räumlichkeiten werden mit einem farbkodierten Leitsystem gekennzeichnet, das sich an den jeweiligen Haut- und Händekontaktstellen orientiert. So finden sich an Waschbecken und Duschen gelbe Markierungen und im WC-Umfeld rote Kennzeichnungen. Sonstige Oberflächen in Patienten- und Bewohnerzimmern tragen blaue Punkte.



Spezielle Faltechnik

„Diese Farben wurden bewusst so gewählt, damit der Patient den Prozess einer hygienischen



„Das Dernbacher Modell® ist für unsere Teams wie ein Wegweiser, nach dem Mobiliar und Oberflächen in den Zimmern und Sanitärräumen zu reinigen sind“, erklärt Matthias Preetz.

Dabei korrespondieren die Farben des Dernbacher Modells® mit denen der verwendeten Textilien und der Reinigungswagen. Matthias Preetz ist überzeugt von diesem Verfahren und begrüßt regelmäßig Vertreter von anderen Krankenhäusern und Seniorenheimen, die es sich in Einrichtungen der pro homine ansehen und erläutern lassen.



Die GSS Gebäudeservice GmbH

erbringt für die gesamte pro homine folgende Dienstleistungen:

Gebäudereinigung

- Innenreinigung (u.a. Patientenzimmer, Bewohnerzimmer, Verwaltungsbereiche etc.)
- Außenreinigung (u.a. Glas- und Fassadenreinigung, Freiflächen etc.)
- Hygienereinigung (u.a. OP-Reinigung, Intensivstation, Abschlussdesinfektionen, sonstige Funktionsbereiche)
- Grundreinigung
- Baufeinreinigung

Bettenaufbereitung (Bettzentrale)

- Reinigung und Aufbereitung der Betten und Nachtschränke gemäß Hygieneplan
- Bettenaustausch auf den Stationen
- Bereitstellung von Betten in den Funktionsbereichen

Gardinenservice

- Reparaturen
- Nähen und anpassen
- Hygienische Aufbereitung

Raumausstatter Lars Hilgenfeld hängt eine aufbereitete Gardine im Patientenzimmer auf.



Stationservice

Ergänzende Serviceleistungen rund um die Aufnahme und Entlassung von Patienten. Insbesondere sind hier Reinigungsleistungen und die Abholung und Bereitstellung von Patientenbetten und Nachttischen zu nennen.

Garten- und Landschaftsbau

Zu den Tätigkeiten zählen Erd- und Pflanzarbeiten und das Erstellen baulicher Außenanlagen wie Mauern, Wege- und Pflasterflächen, Treppen, Sitzgelegen-

heiten, Pergolen, Teiche, Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünungen, Be- und Entwässerungsanlagen.

Schädlingsbekämpfung

Koordination und Organisation des Monitorings sowie notwendiger Bekämpfungsmaßnahmen

Wäscheservice

Logistik (Verteilung), Bestellwesen und Reklamationsbearbeitung der Flachwäsche, Bereichs- und Funktionskleidung

Veranstaltungsservice

Zu den Leistungen zählen Anlieferung und Aufbau des technischen Equipments sowie weiterer veranstaltungsrelevanter Gegenstände. Rückbau und Abholung sind ebenso Bestandteile dieses Segments.

Logistikservice

In diesem Zusammenhang werden auf Anfrage Transportdienstleistungen für die jeweiligen Einrichtungen und Standorte erbracht.





DIE NORM FÜR DIE KRANKENHAUS-REINIGUNG

Zu den verantwortungsvollsten und anspruchsvollsten Tätigkeiten der Gebäudedienstleistungen gehört die Reinigung von Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen.

Reinigung, desinfizierende Reinigung und andere krankenhausspezifische Dienstleistungen in diesem Bereich bilden einen wichtigen Baustein im Hygienesystem. Normen zur Krankenhausreinigung wurden seit November 2021 in der DIN 13063 erstmals festgelegt. Das umfangreiche Papier trägt den Titel „Krankenhausreinigung – Anforderungen an die Reinigung und desinfizierende Reinigung in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen“. Die dort aufgelisteten Anforderungen erfüllt der Gebäudeservice für soziale Einrichtungen (GSS) der pro homine bereits seit etlichen Jahren. Sie galten im Unternehmen, noch ehe die verbindliche DIN-Norm auf den Weg gebracht wurde.

Reinigungsautomaten verringern die körperliche Belastung des Personals und gewährleisten nach dem Einsatz eine schnellere Begehbarkeit der Verkehrsflächen – wie hier im Eingangsbereich des St. Willibrord-Spitals Emmerich.

Effizient UND nachhaltig

Effizient reinigen und dabei die Umwelt schonen: Das sind im GSS Gebäudeservice zwei Seiten einer Medaille. Etliche Auflagen werden hier schon seit Jahren freiwillig erfüllt, ehe sie nach und nach gesetzlich verpflichtend wurden. Einige Beispiele:

» Gebinde

Bei der Auswahl der Reinigungschemie achtet GSS sehr darauf, dass Hygiene, Umweltschutz und Werterhaltung nicht im Widerspruch zueinander stehen. Die Leergebinde der verwendeten Produkte werden vom Hersteller zurückgenommen, aufbereitet und mehrfach wieder befüllt. Dieses Mehrwegesystem für Verpackungsgebilde entlastet die Umwelt enorm, da die meisten Kunststoffe aus Erdöl hergestellt werden.

» Gefahrstoffe

Bei der Reinigung wird nach Möglichkeit auf den Einsatz gefahrstoffhaltiger Produkte verzichtet. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern schützt auch die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

» Textilien

Ein weiteres Plus für die Umwelt: Die GSS kann auf den Einsatz von Trocknern verzichten, weil ausschließlich Reinigungstextilien eingesetzt werden, die in einem computergesteuerten, validierten Verfahren gewaschen, desinfiziert und präpariert werden.

» Maschinen

GSS setzt industrielle Waschmaschinen ein, die im Sinne der Nachhaltigkeit mit einem möglichst geringen Wasser-, Strom- und Waschmittelverbrauch auskommen. Sind die Maschinen nicht voll beladen, wird automatisch der Wasser- und Stromverbrauch gesenkt. Auch der Chemikalien-Verbrauch wird automatisch so gesteuert, dass er möglichst sparsam ausfällt.



Bei uns tanzt der Mopp



Gerade in Zeiten der Covid-19-Pandemie ist das ProMop-System wirkungsvoll einzusetzen: Es ermöglicht eine einfache und sichere hygienische Reinigung oder Desinfektion von Flächen im öffentlichen Raum und in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Das Verfahren kommt in allen Einrichtungen der pro homine zur Reinigung von Zimmern und Fluren zum Einsatz.



Die Voraussetzung einer guten Reinigung und Desinfektion sind einwandfrei hygienisch aufbereitete Reinigungstextilien. Im ProMop-System werden mit modernster Dosiertechnik und individuell eingestellten Wasch- und Präparationsprogrammen die Reinigungstextilien in der Waschmaschine desinfizierend gewaschen und anschließend automatisch mit einem Reinigungs- oder Desinfektionsmittel getränkt. Die gebrauchsfertig aufbereiteten Textilien können sofort verwendet oder bis zu 72 Stunden in geschlossenen Boxen gelagert werden.

Immer passend zum Einsatzort: Die eingesetzten Tücher und Wischbezüge werden variabel in verschiedenen Feuchtigkeitsstufen für den jeweiligen Einsatzbereich bedarfsgerecht präpariert.



(01): Branka Vujnovic entnimmt der Waschmaschine präparierte Wischbezüge für den OP-Bereich...
 (02): ...die dann in die luftdichten Transportboxen einsatzfertig verpackt werden...
 (03): ...ebenso wie die präparierten Tücher für die Oberflächenreinigung – hier zur desinfizierenden Reinigung im Sanitärbereich.
 (04): Objektleiterin Nevenka Kamp kontrolliert die korrekte Bestückung der Reinigungswagen.



Einfach und wirksam

Das System vereinfacht die Anwendung für die Reinigungskräfte. Die richtige Dosierung erfolgt automatisch. Jedes Tuch und jeder Wischbezug ist gleichmäßig getränkt, das verhindert ein Wiedereintauchen und somit eine Keimverschleppung. Anwendungsfehler, die bei klassischen Reinigungsverfahren auftreten können – wie z.B. Über- oder Underdosierungen oder zu nasses Wischen – sind im ProMop-Verfahren systembedingt ausgeschlossen. Hinzu kommt: Der Schulungsaufwand für Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten wird deutlich vereinfacht.

Geringerer Energieverbrauch

Da das Ansetzen von Reinigungsflotte entfällt, gehört auch das Heben schwerer Wassereimer der Vergangenheit an. Weiterer positiver Effekt neben den hygienischen und ergonomischen Vorteilen:

Weil im ProMop-System die Reinigungstextilien nicht aufwendig getrocknet werden müssen, kann der Energiebedarf gesenkt werden.



Eine gewerbliche Waschmaschine kann zum zentralen Bestandteil des ProMop-Systems werden. Dazu werden Dosieranlagen und individuelle Wasch- und Präparationsprogramme installiert, die eine hygienische Reinigung in den unterschiedlichsten Objekten gewährleisten. Durch den Einsatz der flüssigen Waschkomponenten und der modernen Dosiertechnik können nicht nur Reinigungstextilien, sondern z.B. auch kontaminierte Arbeits- und Schutzkleidung gewaschen werden.

OP IM GRÜNEN BEREICH: DIE KÖNIGSDISZIPLIN

Operationssäle müssen die höchsten Hygienestandards erfüllen – sie zu reinigen ist die „Königsdisziplin“. Deshalb sind in diesem Bereich nur speziell geschulte Mitarbeiter tätig, die das Equipment ausgesuchter Lieferanten einsetzen. Zum Einsatz kommen präparierte Textilien nach dem ProMop-System, die speziell für den OP aufbereitet sind.



oben: Elena Gibner sorgt mit präparierten Wischbezügen für hygienische Sauberkeit im OP-Saal.

unten: Silke Haaver reinigt desinfizierend das Operationslicht.

Die Textilien sind übrigens ausnahmslos Grün – wie auch die Kleidung des OP-Personals. Eine enge Zusammenarbeit der Reinigungskräfte mit dem ärztlichen und pflegerischen Team sowie den Abteilungen Hygiene und Technik gewährleistet im wahrsten Sinne des Wortes die „flächendeckende“ Reinigung: kein Fleckchen darf ausgelassen werden. Dabei sind auch Vorgaben des Arbeitsschutzes zu beachten, z.B. beim Einsatz der Reinigungsmittel. Ebenso gewissenhaft wie der OP wird auch die Intensivstation des Krankenhauses gereinigt. In beiden Fällen sind die Richtlinien des Robert-Koch-Instituts maßgebend.

Wäscheservice per Chip

Zu den Aufgaben des Eigenbetriebs GSS gehört auch der Wäscheservice für beide Krankenhäuser der pro homine. Sowohl im Marien-Hospital Wesel als auch im St. Willibrord-Spital Emmerich erfolgt die Wäscheausgabe an das medizinische Personal automatisiert per Chip-System. Dies gilt gleichermaßen für Flachwäsche sowie Bereichs- und Funktionskleidung.



GSS-Mitarbeitende bestücken die Automaten und übernehmen die Datenerfassung. So ist z.B. jederzeit abrufbar, welche Dienstkleidung in welchen Größen verfügbar ist. Im Marien-Hospital sind insgesamt etwa 2000 Wäschestücke im Umlauf, im St. Willibrord-Spital sind es 1000.

Das Waschen der Kleidung übernimmt ein externer Dienstleister.

Oben: Anita Laszewska, GSS-Mitarbeiterin im St. Willibrord-Spital Emmerich, sieht am Computer, mit welchen Kleidungsstücken der Wäscheautomat bestückt ist.



BETTENTAUSCH

– ein sauberer Service



Der Patient geht, der Patientenservice kommt: Was paradox klingt, ist in der Krankenhausreinigung ein ebenso logischer wie zwingender Schritt.

oben: Die computergesteuert aufbereiteten Textilien finden auch in der zentralen Bettenaufbereitung des St. Willibrord-Spitals ihre Anwendung.

Sobald ein Patient entlassen ist, erfolgt die Reinigung des Zimmers, ehe es wieder belegt wird. Das bedeutet konkret: Der Patientendienst bringt das

Bett in die krankenhauseigene Aufbereitung, wo es inklusive Gestell desinfiziert, gereinigt und neu mit Flachwäsche bezogen wird. Nicht nur das Bett wird getauscht, sondern auch der Nachttisch. Zur Aufbereitung des Zimmers gehört auch die Reinigung und Desinfektion von z.B. WC und Schrank. Dafür werden Textilien verwendet, die nach dem ProMop-System gebrauchsfertig aufbereitet sind.

ERREGER REDUZIEREN

– die Schlussdesinfektion

Die Schlussdesinfektion eines Bereichs oder Raums erstreckt sich auf alle Oberflächen und Gegenstände, die mit Krankheitserregern kontaminiert sein könnten.

Sie erfolgt, wenn der Patient / Bewohner nachweislich keinen Krankheitserreger mehr ausscheidet bzw. wenn dies aufgrund von Erfahrungswerten anzunehmen ist. Auch wenn jemand verletzt wurde oder gestorben ist, wird eine Schlussdesinfektion vorgenommen. Dabei kommen speziell aufbereitete Textilien zum Einsatz.

Eine Schlussdesinfektion ist nach §17 Infektionsschutzgesetz dann erforderlich, „wenn Gegenstände mit meldepflichtigen Krankheitserregern behaftet sind oder wenn das anzunehmen ist und dadurch eine Verbreitung von Krankheiten zu befürchten ist“.

Durch die Schlussdesinfektion soll der Bereich oder Raum, der zur Pflege oder Behandlung eines Infektionskranken diente, so hergerichtet werden, dass er ohne Infektionsgefährdung für einen anderen Patienten / Bewohner genutzt werden kann.

Info

- Desinfektion ist die Reduzierung krankmachender Keime auf absolutes Minimum, so dass von besiedelten Gegenständen und Objekten keine gesundheitliche Gefahr mehr ausgeht.
- Sterilisation bedeutet die Abtötung aller Mikro-Organismen auf einer Oberfläche, z.B. eines OP-Bestecks. So werden die Instrumente bezeichnet, die bei einer Operation im Krankenhaus zum Einsatz kommen.

INDIVIDUELLER SERVICE IM SENIORENHEIM

Durch ihre Tätigkeiten tragen GSS-Mitarbeitende in den Senioreneinrichtungen maßgeblich zum positiven Lebensumfeld der Bewohner bei – hier in einem Zimmer im Willikensoord, Emmerich.



Gebäudeservice insbesondere darauf, die Pflegephilosophie der jeweiligen Einrichtung sowie das Wohlbefinden der Bewohner zu respektieren und zu unterstützen.

Dies geht einher mit der Einhaltung eines hohen Qualitäts- und Hygienestandards. Im persönlichen Kontakt zu Patienten, Angehörigen und Besuchern achten die Reinigungskräfte auf Empathie und Diskretion.

Der Gebäudeservice GSS übernimmt auch die Zimmer-Reinigung in den neun Senioreneinrichtungen der pro homine.

Der Gebäudeservice GSS übernimmt auch die Zimmer-Reinigung in den neun Senioreneinrichtungen der pro homine. Dort wird, wie in den Krankenhäusern, nach zugelassenen Verfahren gearbeitet. Dabei gibt es einen entscheidenden Unterschied: Im Gegensatz zu einem Patientenzimmer ist der Wohnraum eines Heimbewohners individuell eingerichtet. Deshalb achtet der



Zu den Aufgaben gehört übrigens auch die Kontrolle der Branddecke, die unter der Matratze eines jeden Bettes liegt. Sie ist mit Tragegriffen versehen, so dass der Bewohner bei einem Feuer schnell evakuiert werden kann. Übrigens: Private Gegenstände (Möbel, Fernsehgerät, Bilder etc.), mit denen ein Seniorenzimmer ausgestattet ist, zählen ausdrücklich nicht zum GSS-„Reinigungsprogramm“.

Die Unterhaltsreinigung der jeweiligen Hauskappen (hier: Willikensoord) gehört ebenfalls zum GSS-Leistungsportfolio.

GALA-BAU packt an



Das Team von GALA-Bau bei einem Einsatz vor der Senioreneinrichtung St. Augustinus in Emmerich (v.l.): Thomas Kleinheßling, Silvio Hentschel, Michael Wehling, Luke Knaven und Hubert Tück.

Transporte und Veranstaltungen

Darüber hinaus übernehmen die Gärtner Transporte von Gebrauchsmaterialien zwischen einzelnen Einrichtungen der pro homine. Dies geschieht je nach Bedarf auch sehr spontan.

Das Team versorgte nach dem Brand in der Senioreneinrichtung St. Christophorus in Friedrichsfeld im Februar 2021 zeitnah die in anderen Häusern untergebrachten Bewohner mit ihren persönlichen Gegenständen.

Dieser Name hat einen guten Klang: GALA-Bau. Er steht für den Garten- und Landschaftsbau der pro homine. Das Team besteht aus sechs Mitarbeitern: Thomas Kleinheßling (Leiter), Michael Wehling, Silvio Hentschel, Luke Knaven und Hubert Tück.

Sie sind zuständig für sämtliche Außenanlagen der pro homine. Dies betrifft insbesondere das Umfeld von neun Senioreneinrichtungen in Wesel, Voerde, Emmerich und Rees, des Marien-Hospitals in Wesel, des St. Willibrord-Spitals in Emmerich, des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) in Wesel und Emmerich und weiterer Liegenschaften.

Zu den Aufgaben von GALA-Bau zählt neben der Gartenpflege (Rasen mähen, Wildkraut beseitigen, Platz- und Wegeflächen reinigen) auch der Winterdienst (Schneeräumen an Eingängen und Zufahrten). Neugestaltungen und Bepflanzungen sowie Pflasterungen und Zaunbau sind weitere Tätigkeitsfelder des umfangreichen Leistungskatalogs.

Das Team nimmt auch Reparaturen an Pflasterflächen und Gartenausstattung vor. Sträucher, Hecken und Bäume werden fachgerecht in Form gebracht.

Zudem transportierten die Gärtner Möbel und Pflegeutensilien.

Ein weiteres Aufgabenfeld sind Veranstaltungen wie Sommerfeste, Grillnachmittage, Adventsfeiern und Weihnachtsbasare in den Senioreneinrichtungen. Dafür liefern Teamleiter Thomas Kleinheßling und seine Kollegen Bierzeltgarnituren, Pavillons, Grills und Marktstände, bauen sie auf und wieder ab und transportieren sie ins Lager „Am Blaufuß“ in Wesel. Dort befindet sich das gesamte Equipment von GALA-Bau, zugleich ist dies der Standort der Gärtnertruppe.

DAS TEAM

Hadiye Sevinc, Vorarbeiterin im St. Willibrord-Spital Emmerich



Das Leitungsteam GSS Gebäudeservice (v.l.): Nevenka Kamp (Objektleitung Marien-Hospital Wesel), Irmgard Moschüring (Servicedisposition), Matthias Preetz (Serviceleiter), Heike Bargmann (Bereichsleitung Gebäudeservice), Dorota Bunkowski (Objektleitung St. Willibrord-Spital Emmerich) und Dragana Agic (kfm. Angestellte)



Nelly Kambourova, Vorarbeiterin im Marien-Hospital Wesel



KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN GESUCHT!

Für unsere Einrichtungen in Wesel, Voerde, Rees, Emmerich, Rheinberg und Xanten suchen wir

Reinigungskräfte (m/w/d)

in Teilzeitbeschäftigung, Vergütung nach Tarif

BEWERBUNGEN AN:

GSS Gebäudeservice für soziale Einrichtungen GmbH

Heike Bargmann
heike.bargmann@prohomine.de

Tel. 0281 104-1310
Willibrordstraße 9
46446 Emmerich am Rhein



Für unsere Einrichtungen in Wesel, Voerde, Rees und Emmerich suchen wir

Küchenhilfen (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Vergütung nach Tarif

BEWERBUNGEN AN:

GSS Gastronomieservice für soziale Einrichtungen GmbH

Klaus Nagel
klaus.nagel@prohomine.de

Tel. 0281 104-1301
Kramperstraße 1
46483 Wesel

